



OBERPFALZ *geht rund* | Herbst 2021

Liebe Aktive

Liebe Aktive und Freunde des LBV in der Oberpfalz,

auch wenn die Natur draußen allmählich zur Ruhe kommt - beim LBV gibt es keinen Winterschlaf. So mühsam sich das Eichhörnchen ernährt, so mühsam ist manchmal die Arbeit im Naturschutz. Der Flächenfraß wird immer stärker zu einem elementaren Umweltproblem. Umso mehr freuen wir uns über die Früchte unserer Arbeit. Einen großen Erfolg konnten wir bei unserer Klage gegen das Gewerbegebiet im Staatswald bei Teublitz erzielen. Der VGH hat den Bebauungsplan für unwirksam erklärt.

In Tirschenreuth ist eine GIGA-Factory für Holzhäuser in einem höchst sensiblen Moorwald geplant. Dafür müssen 30 Hektar Stadtwald gerodet werden. Wir haben einen

Film gedreht, der die Schönheit des bedrohten Gebietes zeigt. Unsere Kreisgruppen stellen sich nun wieder neu auf und starten nach der Corona-Pause durch. Es wurden neue Programme gestaltet, zahlreiche Veranstaltungen bieten vor allem auch draußen ein intensives Naturerlebnis. In Amberg, Regensburg und Schwandorf fanden Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen statt. Wir gratulieren den neuen bzw. wiedergewählten Vorsitzenden Christopher Trepesch, Tom Aumer und Zeno Bäumler. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team viel Erfolg und Freude im Naturschutz!

Christoph Bauer

Leiter Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz
Vogel- und Umweltstation Regenstein

Inhalt

- ✓ Erfolg für Teublitzer Wald - Vernetzungstreffen Flächenfraß
- ✓ Aus den Kreisgruppen: Moorwaldrettung mit Videoclip, Ehrungen und drei neue Kreisgruppenvorstände
- ✓ Bundesfreiwilligendienst und Praktikum in Regenstein
- ✓ Termine und Fortbildungen für Aktive
- ✓ Neues aus dem Ehrenamtsmanagement

Gewerbegebiet Teublitz: Erfolg für LBV Klage



Fotos: Dr. Christian Stiersdorfer

Im Staatswald an der A93 bei Teublitz sollen 21 Hektar Staatswald für ein neues Gewerbe- und Industriegebiet gerodet werden. Der LBV hat gegen den Bebauungsplan Normenkontrollklage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof eingereicht.

Anfang Oktober fand die mündliche Verhandlung in München statt. Das Gericht erklärte daraufhin den Bebauungsplan für unwirksam. Die schriftliche Urteilsbegründung folgt in den nächsten Wochen.

Das VGH-Urteil sieht der LBV

als einen weiteren juristischen Fingerzeig für mehr Umwelt- und Naturschutz in Bayern. Der LBV erwartet, dass Staatsregierung und Landtag dem Verkauf der Staatswaldflächen nun nicht mehr zustimmen.

„Die Pläne für das Teublitz-Gewerbegebiet sind das exakte Gegenteil von dem, was fast täglich an Maßnahmen für mehr Klima- und Naturschutz, sowie gegen den Flächenverbrauch gefordert wird. Von den Befürwortern wurde immer wieder betont, man habe einen ‚vorbildlichen Planungsprozess‘

durchlaufen und dabei alle gültigen Gesetze beachtet. Der VGH sieht das offenbar anders“, so der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer. Der LBV sieht das Vorhaben als negativen Präzedenzfall für ganz Bayern. Er kritisiert die Verletzung des Anbindegebotes, das Gewerbegebiete in der freien Landschaft verhindern soll. Bei der Fläche handelt es sich um einen artreichen Klimaschutzwald. Er befindet sich in einem landschaftlichen Vorbehaltsgebiet.

Text: Christoph Bauer

Aus den
Kreisgruppen

GIGA-Factory gefährdet Naturjuwel in Tirschenreuth: LBV-Film zum Schutz des Engelmansholz

Foto: LBV Tirschenreuth

Das Engelmansholz ist ein besonderes Naturjuwel in der nördlichen Oberpfalz.

Das große Waldgebiet südlich von Tirschenreuth ist im Eigentum der Stadt und bei der Bevölkerung als Erholungswald sehr beliebt. Der Wald speist den Engelmans- teich, der nach Norden hin in ein renaturiertes Moor übergeht. Er ist Lebensraum für hochbedrohte Arten wie Moorfrosch, Waldwasserläufer und Bekassine.

Ausgerechnet dort soll eine GIGA-Factory für Holzhäuser entstehen. Rund 30 Hektar wertvoller Moorwald müssten gerodet werden. Hinzu

kommen 7 Hektar Feuchtwiesen, die unter anderem Futterhabitat für den Tirschenreuther Weißstorch sind.

Der LBV hat einen Film gedreht, der die Schönheit des Engelmansholzes zeigt. Unsere Aktiven haben einmalige Bilder der vorkommenden Arten zusammengestellt. Ein Drohnenflug zeigt, wie groß der Stadtwald ist und welche Bedeutung er für den Lebensraumverbund hat.

Unser Verband behält sich eine Klage vor, sollte die



Keine Giga-Factory im Engelmansholz!
Kein Gewerbegebiet im Moorwald!

Intakte Natur erhalten.

Planung nicht eingestellt werden. Sie ist ein weiteres Beispiel für den ungezügelter Flächenfraß in Bayern, der 2020 auf nunmehr 11,6 Hektar täglich anstieg.



Hier geht es zum Video.

Text: Christoph Bauer

LBV-Vernetzungstreffen Flächenfraß

Unser zweites „Vernetzungstreffen Flächenfraß Oberpfalz“ steht an. Wir wollen uns wieder digital treffen und mit Ihnen und Euch weiter unsere Vernetzung und gegenseitige Unterstützung zu dem Thema stärken und konkret werden für nächste Schritte. **Termin ist Mittwoch, 10.11.2021, 19:00 Uhr online via Zoom.**

Der Link zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung versendet.

Unsere Agenda:

- Eure Wünsche zum Thema aus dem ersten Vernetzungstreffen
- LBV Strategie – Schwerpunktthema Siedlungsraum (Delegiertenversammlung)
- aktuell kritische Planungen: Gewerbegebiet A93 Teublitz und GIGA-Factory Tirschenreuth
- Vernetzung stärken: gemeinsame Plattform nutzen u.a. für eine fort-

laufende Bestandsliste zum Flächenfraß

- Fortbildung für Aktive
- Ausblick – wie geht es weiter 2022

Anmeldung bis 08.11.2021 an jenny.neeser@lbv.de

Wir freuen uns auch sehr über neue Teilnehmer*innen. Auch wer beim ersten Treffen im Sommer nicht dabei war, kann gern virtuell vorbeischauen.

Text: Jenny Neeser

Drei neue Kreisgruppenvorstände im Oktober gewählt

Schwandorf, Amberg-Sulzbach und Regensburg haben in ihren Jahreshauptversammlungen Anfang Oktober für vier Jahre die Vorstände von den Mitgliedern wählen lassen. Endlich konnte man sich wieder live treffen und abstimmen. Wir begrüßen herzlich die neuen Vorstände und wünschen viel Erfolg und Spaß!

LBV-Kreisgruppe Schwandorf: Zeno Bäumler (Vorsitzender), Hermann Rank (1. stellv. Vorsitzender), Susanne Götte (2. stellv. Vorsitzende), Julia Reng (Schatzmeisterin), Michael Nowak (Schriftführer), Regina Baumann (Jugendbeauftragte), Sigrid Markgraf-Rank, Paul Baumann, Wolfgang Hermann, Thoralf Reichel, Bettina Kraus sowie oben genannte (Beisitzer*innen und Delegierte).

LBV-Kreisgruppe Amberg-Sulzbach: Christopher Trepesch (Vorsitzender), Peter Eckert (1. stellv. Vorsitzender), Thilo Wiesent (2. stellv. Vorsitzender), Michael Scharl (Schatzmeister), Uwe Heckel (stellv. Schatzmeister), Thomas Bogner (Schriftführer), Birgit Simmeth (stellv. Schriftführerin), Markus Raum, Anton Baumann, Rudi Leitl, Helga Malitzke, Peter Muschler (Beisitzer*innen), Gern Horn und oben genannte (Delegierte), Arthur Wiesmeth und Johann Ott (Kassenprüfer).

LBV-Kreisgruppe Regensburg: Tom Aumer (Vorsitzender), Hajo Drießle (stellv. Vorsitzender), Alexandra Asbach-Nietzsche (Schatzmeisterin), Christian Seidl (Schriftführer), Barbara Gleich (Jugendbeauftragte), Dr. Benedikt Asbach, Ernst Seidemann, Horst Langer, Robert Spängler, Peggy Preis, Josef Gerl, Wolfgang Nerb, Walter Jugl, Ralf Rosengarten, Jasmis Budweg sowie oben genannte (Beisitzer*innen und Delegierte), Markus Brunnbauer und Ralf Rosengarten (Kassenprüfer).

Fotos: Christoph Bauer, Jenny Neeser

Text: Jenny Neeser

Schwandorf



Amberg-Sulzbach



Regensburg



Führung in den Steinbruch Zinst

Fotos: Wolfgang Schödel



Etwa 40 Besucher konnten dieses Jahr trotz des regnerischen Wetters auf der alljährlich stattfindenden naturkundlichen Führung in den Steinbruch Zinst durch den LBV Tirschenreuth zusammen mit dem Bund Naturschutz Tirschenreuth begrüßt werden.

In zwei Stunden gab es zahlreiche Informationen zur Geschichte des Steinbruchs, der Geologie, dem Management, geplanten Projekten, der Beweidung mit Schafen und Ziegen, dem naturnahen Waldumbau am Rande

und den im Steinbruch vorkommenden Arten. Hierfür waren zahlreiche Referenten angereist: Artenkenner Erwin Möhrlein, Geopark-Rangerin



und Geschäftsführerin Ursula Schimmel, Förster Wolfgang Schödel, Beweider Christian Richter, 2. Vorsitzender des LBV Tirschenreuth Konrad Zier und Susanne Pätz.

Das nasse Wetter hatte dieses Jahr aber auch seine guten Seiten: so konnten den Besuchern sämtliche seltenen Amphibienarten haut-

nah gezeigt werden. Nicht nur Kreuzkröten, Knoblauchkröte und Laubfrosch gehören dazu, auch ein Neubürger im Landkreis Tirschenreuth, die Gelbauchunke, zeigte sich den erstaunten

Besucher*innen.

Text: Susanne Pätz, Kreisgruppe Tirschenreuth,

www.tirschenreuth.lbv.de online

Endlich gibt es was zu sehen und zu lesen.

Die Kreisgruppe Tirschenreuth hat mit Unterstützung der LBV-Ehrenamtsbeauftragten für die Oberpfalz eine Webseite im neuen LBV-Gewand gestartet. Projekte sind zu sehen, ehrenamtlich

Aktive bekommen dort ein Gesicht und es sind wunderschöne Bilder aus der Region, dem Steinbruch Zinst und von vielen interessanten Arten zu sehen.

Aktuell findet sich dort auch ein wichtiger Videobeitrag zum Schutz und Erhalt des

Engelmannsholz in Tirschenreuth, welches vom Bau einer Giga Factory bedroht ist.

[Unbedingt reinschauen und gern kommentieren.](#)

Text: Jenny Neeser

Gründung „LBV-Naturschutzgruppe Weiden-Neustadt und Umgebung“

Foto: Josef Schieder



Zehn Spezial-Nistkästen für den Wendehals und die Neuanlage einer Benjeshecke - dies sind die ersten konkreten Naturschutzaktionen, die sich die neu gegründete LBV-Naturschutzgruppe Weiden-Neustadt und Umgebung vorgenommen hat. Fünfzehn Mitglieder des Landesbundes für Vogelschutz trafen sich am Donnerstag, den 19.08.2021, auf dem Gelände des Stadtbades in Weiden, um die neue Naturschutzgruppe aus der Taufe zu heben. Unter Wahlleitung durch Simone Schaller und Hans Heinrich wurden als Sprecherin Verena Bauer aus Neustadt und als Schatzmeisterin Dr. Nicole Merbald aus Weiden gewählt. Neben den bekannten LBV-Ortsgruppen in Luhe, Pleystein, Pressath, Trabit, Vohenstrauß und Weiherhammer, die allesamt unter dem Dach der LBV-

Kreisgruppe Neustadt-Weiden agieren, gibt es nun auch eine Anlaufstelle für Naturschutz-Interessenten und Aktive in der Mitte des Kreisgruppen-Gebietes. Das örtliche Team verfügt über jede Menge Tatkraft und fundiertes Wissen. Gründungsmitglieder sind u.a. Gabi Lingl, Cäcilia Kastl-Meier, Hans Heinrich, Gerhard Reichl, Josef Schieder, Michael Schwabl und Volker Spies, langjährige LBV-Aktive, mit viel Erfahrung und Artenkenntnis zu Vögeln, Wildbienen, Wildpflanzen und Gewässerschutz. Förster Wolfgang Winter als Spezialist zum Thema Wald ist besonders aktiv mit vielen Vogelstimmen- und Waldwanderungen. Simone Schaller ist in mehreren Gremien Fachfrau für naturgemäße Stadtentwicklung, kennt Bau- und Naturschutzrecht und wird beim Verfassen natur-

schutzfachlicher Stellungnahmen federführend sein. Philipp Glaab bringt biologisches und naturschutzrechtliches Expertenwissen ein. Ingolf Miny verfügt neben handwerklichem Fachwissen zur Holzbearbeitung über ehrenamtliche Erfahrung im Gewässerschutz. Astrid Bauer, Sibylle Kick und David Steeger haben Lust auf tatkräftigen Einsatz für den Naturschutz mit den eigenen Händen. Die Ansprechpartner für die verschiedenen Naturschutzbereiche zeigen wir auf unserer [Kreisgruppen-Website](#). Die erste Gelegenheit, mit der neuen LBV-Gruppe beim Naturschutz anzupacken, gab es mit Förster Andreas Arnold bereits Mitte September in Neustadt bei der fachgerechten Anlage einer Totholzhecke

Text: Verena Bauer, Kreisgruppe Neustadt-Weiden

Aus den
Kreisgruppen

Rainer Dötsch - Ehrenvorsitzender der Ortsgruppe Pressath

Anfang Oktober wurde Rainer Dötsch zum Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe Pressath ernannt. Seit fast 54 Jahren ist er aktives Mitglied im LBV.

1979 hat er die Ortsgruppe Pressath mitgegründet, deren Vorsitzender er seit 2007 ist.

Seit Anfang an ist ihm der Schutz der Weißstörche ein Herzensanliegen. Er setzte sich für Lebensraumverbesserungen ein und hat für die Tiere, als sie noch akut gefährdet waren, Ganztagsbeobachtungen organisiert. Im ganzen Landkreis bekannt sind seine

Vogelstimmenführungen und Eulenwanderungen



rund um Pressath. In den Jahrzehnten seines Engagements hat er Hunderte von Nist- und Fledermauskästen

aufgehängt und betreut. Viele Jahre hat Rainer Dötsch Kinder- und Jugendzeltlager mitgestaltet. Auch im Gemeindeleben hat er sich aktiv eingebracht und den LBV beim Weihnachtsmarkt oder bei den Ramadama-Aktionen vertreten. Besonders verdient gemacht hat er sich mit der Einrichtung eines eigenen Vereinszimmers im „Haus der Vereine“.

Das Foto zeigt Rainer Dötsch mit seiner Ehefrau Monika Bergler-Dötsch und Christoph Bauer.

Text: Christoph Bauer

Foto: Ortsgruppe Pressath

Vogel des Jahres 2022 - bitte wählen!



Bisher entschieden Expert*innen von NABU und LBV, wer der Vogel des Jahres wird. Doch seit dem 50. Jubiläum der Aktion im Jahr 2021 ist alles anders:

großen Jubiläum werden die zukünftigen Wahlen vereinfacht. Unsere Expert*innen wählen fünf spannende Kandidaten aus, die dann öffentlich zur Wahl stehen.

Ganz Deutschland ist aufgerufen, den Vogel des Jahres selbst zu wählen!

Nach dem

- Bluthänfling
- Steinschmätzer
- Wiedehopf
- Feldsperling
- Mehlschwalbe

Es gibt einen Wahlgang und eine Stimme. Wer wird nach dem Rotkehlchen der zweite öffentlich gewählte Vogel des Jahres? Die öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres 2022 findet vom 6. Oktober bis 18. November 2021 statt. So funktioniert es, [hier steht dazu mehr.](#)

LBV-Engagementpreis und LBV-Nachwuchs-Engagementpreis 2021



Seit 2011 setzt sich Dr. Hans J. Kolbinger zusammen mit der LBV-Kreisgruppe Regensburg mit Energie und Leidenschaft für den Schutz und die Bewahrung der Wiesenbrüter in den Donauauen bei Regensburg ein. Seine Zeit nutzt er, um möglichst genaue Daten über diese selten gewordenen Arten dort zu sammeln und so gezielt auf ihren Überlebenskampf aufmerksam zu machen.

Mit seinem Wirken hat sich Dr. Hans J. Kolbinger in besonderer Weise für die Ziele des LBV engagiert.



Zwei Preisträger aus der Oberpfalz geehrt

Michael Nowak engagiert sich seit zwei Jahren in der LBV-Kreisgruppe Schwandorf für den Arten- und Biotopschutz. Er kämpft für den Schutz eines Klimawaldes und eines Weihergebietes in Teublitz. 2021 betreute er Gebiete bei der bayernweiten Wiesenbrütererfassung und ist als jüngstes Mitglied in den Kreisgruppenvorstand gewählt worden.



Mit seinem Wirken hat sich Michael Nowak in besonderer Weise für die Ziele des LBV eingesetzt.



Verabschiedung schweren Herzens

Dorian Horsch, Jessica Vogl und Sofia Röder, unsere drei Bundesfreiwilligen aus 2020/2021 verlassen uns. Schweren Herzens haben wir sie aus der LBV-Vogel- und Umweltstation verabschiedet.

Studium und Jobs warten auf die drei. Mit ihnen haben wir eine aufregende und arbeitsreiche Zeit gut bewältigen können. Nicht weniger als über 1.333 Vögel sind dieses Jahr nach aktueller Zählung auch durch sie betreut wor-

den, ebenso wie Kindergeburtstage, Vorträge und auch ganz wichtig, die Gestaltung



eines „eigenen“ Monats beim Naturschwärmer zum Thema Vogel, was ohne die spritzi-

gen Videos der drei nicht gelungen wäre. Alle drei haben große Fußstapfen hinterlassen. Trost dabei ist, dass uns Sofia Röder als Bildungsreferentin im Hause erhalten bleibt. Außerdem unterstützt uns Dorian Horsch nun im Wochenendteam der Vogelstation. Mit einem üppigen Grillfest und Geschenken haben wir an einem herrlichen Herbsttag die drei verabschiedet. Gutes Gelingen für Eure Zukunft!

Text: Jenny Neeser

Foto: Jenny Neeser

Neue Bundesfreiwillige in Regenstauf



Elias Wenk:

„Ich bin 18 Jahre alt und interessiere mich schon seit meiner Kindheit für unsere heimische Flora und Fauna. Die LBV Station lernte ich in Kindertagen kennen und die Führungen begeisterten mich besonders. Vor allem die Arbeit mit den Vögeln interessiert mich noch heute, weswegen ich mich sehr freue nun Teil des Teams in Regenstauf zu sein. Besonders möchte ich mich im Bereich der Vogelkunde und Sozialfertigkeit weiterbilden, weil ich hiervon viel mit ins Leben nehmen kann.“



Magdalena Schäffer:

„Ich bin 18 Jahre alt. Mich interessieren Vögel, Tiere und Natur und wie sie von uns geschützt und erhalten werden können, und wie man die Wichtigkeit der heimischen Natur den Menschen nahebringt. Nach meinem Abitur wollte ich nicht sofort studieren, sondern etwas praktisches machen und ein Gefühl für das Arbeitsleben bekommen. Ich möchte hier lernen, Menschen die Natur nahe zu bringen und sie für deren Naturschutz zu begeistern.“



Annemarie Kastlmeier:

„Ich bin 30 Jahre alt und habe Forstwirtschaft in Weihenstephan studiert sowie einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Ich möchte das Bundesfreiwilligen-Jahr nutzen, um mich beruflich neu zu orientieren. Gerade in der heutigen Zeit mit Klimawandel und Flächenfraß wird es immer wichtiger, die Natur und die Ökosysteme zu schützen. Ich finde es schön, dass sich im LBV so viele Menschen auch ehrenamtlich genau dafür einsetzen.“

Foto: LBV Oberpfalz

Fischotter: Entnahme von Tieren nicht zulässig

Foto: Dr. Andreas von Lindener; LBV Bildarchiv

Das Verwaltungsgericht Regensburg hat im August artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen aufgehoben, die die Regierung der Oberpfalz für das Fangen von Fischottern und das Töten männlicher Exemplare an Teichanlagen in der Oberpfalz erteilt hatte. Das Gericht begründet die Entscheidung damit, dass in die genehmigten Fallen auch weibliche Fischotter und Jungtiere gelangen würden und damit auch der Verbotstatbestand des Fangens weiblicher Tiere



und von Jungtieren betroffen sei. Außerdem seien die genehmigten punktuellen Maßnahmen schon ihrem Wesen

nach nicht geeignet, fische-reiwirtschaftliche Schäden abzuwenden, da in relativ kurzer Zeit ein gebietsfremder Fischotter den Platz eines entnommenen Tieres

wiederbesetzen werde. Schließlich habe die Regierung keine FFH – Verträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die Regierung der Oberpfalz hatte im März 2020 drei Ausnahmegenehmigungen zur Tötung von je bis zu zwei männlichen Fischottern erteilt. Dagegen hatten sowohl der Bund Naturschutz wie auch die Aktion Fischotterschutz e.V. Klagen gegen den Freistaat Bayern erhoben.

Text: Christoph Bauer

Studienpraktikum in Regenstauf

Carina Kölbl, 21, absolvierte ein dreiwöchiges Pflichtpraktikum im Rahmen Ihres Biologie-Bachelorstudiums an der Uni Regensburg bei uns in der Vogel- und Umweltstation in Regenstauf.

„Die Arbeit hier hat sowohl schöne, wie auch traurige Momente. Es gibt ständig Unvorhergesehenes. Aber auch Routine. Ich hab



her viel gelernt und mich neuen Situationen gestellt. Alle sind hier für Fragen offen und beantworten sie auch

gern. Das Praktikum war für mich eine großartige Erfahrung. Es hat einen dauerhaften, positiven Eindruck mit hohem Lerneffekt bei mir hinterlassen.“ Für ein Studienpraktikum können sich Interessierte

per E-Mail bei uns bewerben, schriftlich unter oberpfalz@lbv.de.

Text: Jenny Neeser.

Foto: Christoph Bauer.

Termine und Fortbildungen für Aktive

👤 „AuFi geht´s“ – Mehr erfahren über das LBV-Projekt zu Ausgleichs- und Ersatzflächen, Referentin: Marianne Kunkel (LBV), Freitag, 29.10.2021, 19 Uhr. Gaststätte „Blaue Taube“, Hauptstraße 16, 92274 Gebenbach, Kreisgruppe Amberg-Sulzbach

👤 **Insektensterben in Bayern: Ursachen, Folgen und Strategien**, Vortrag, Freitag, 29.10.2021, 19:30 Uhr. LBV-Zentrum Mensch und Natur, Nößwartling 12, 93473 Arnschwang, Erw. 4 €, Kind 1 € / LBV-Mitglieder frei

👤 **100 Jahre Wildnis Aldo Leopolds - LAND-ETHIK**, Ausstellung, am UIZLindenhof, 2.11. bis 28.11.2021, Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr, Adresse: Karolinenreuther Str. 58, 95448 Bayreuth. Mehr unter www.oberfranken.lbv.de

👤 „Lebensraumvielfalt am Rande der Waldnaabsenke“. Naturkundliche Herbstwanderung im Engelmanholz Tirschen-

reuth. Treffpunkt Parkplatz beim OWW Rothenbürger Str., Sonntag 31.10.2021, 13:30-16:00 Uhr, Leitung: Klaus Krützfeldt, Franz Kühn, Erwin Möhrlein, anschließend Einkehr möglich. Festes Schuhwerk!

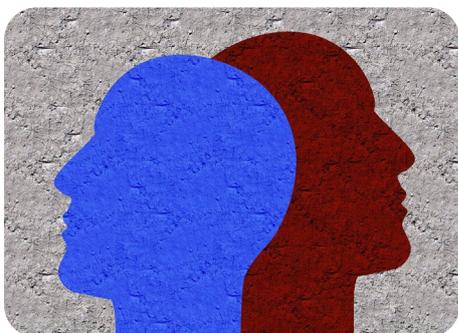
📺 Hummelvortrag von Franziska Wagner vom Verein „Die Summer“ (Bayreuth) - Kreisgruppe Neustadt-Weiden, Dienstag, 16.11.2021, 19-21 Uhr. [Teilnahme via Zoom direkt hier!](#)

📺 Digitaler Infoabend: „Wie gewinnen wir junge Aktive für unsere Kreisgruppe“, Donnerstag, 18.11.2021, 19 Uhr. [Anmeldung!](#)

📺 Online-Schulung zum LBV-Intranet, Mittwoch, 24.11.2021, 18-19 Uhr. [Anmeldung!](#)

Die Fortbildungen sind für LBV-Aktive kostenlos. Details zu den Fortbildungen und zur Anmeldung gibt es hier www.lbv.de/mitmachen/weiterbildungskurse/fuer-aktive/

Klarheits-Safari mit Alf in Regenstauf



Fortbildungsreihe „Aktiv im LBV“: „Warum Kommunikation und Beziehungen einfach sind, privat und beruflich.“

Wir brechen auf zu einer Safari ins Unbekannte: Wie sähen dein LBV-Engagement, Beruf, Beziehungen, Leben aus, wenn klare Antworten auf alle Fragen immer schon da sind? Was,

wenn du schon alles weißt, was du brauchst, um mit Zeitdruck und der schiereren Menge an Aufgaben umgehen zu können? Was, wenn du jederzeit auf dein volles Potenzial zugreifen kannst, um dich sicher im Spannungsfeld zwischen Behörden, Landnutzern, Haupt- und Ehrenamtlichen oder im persönlichen Umfeld zu bewegen? Was, wenn am Ende alles ganz einfach ist?

Wann?: Samstag, 27. November 2021

Wo?: Regenstauf

Zeit: 10 bis 17 Uhr

Reiseleiter: Alf Pille, LBV-Geschäftsführer

Zielgruppe: LBV-Aktive

Anmeldung hier!

Ehrenamtsmanagement - Unterstützung für unsere Aktiven

Fotos: Alexandra Segerer / LBV Oberpfalz



So erreicht Ihr mich:
jenny.neeser@lbv.de
0172 / 15 35 97 5 oder
09402 / 78 99 57-11

Liebe Aktive,

heute bitte ich Euch um Eure aktive Rückmeldung zu einem Thema, das uns alle im LBV mit Beginn der Pandemie letztes Jahr, hat neue Wege gehen lassen, digitale Wege. Im Rahmen der Delegiertenversammlung befragen wir Ehrenamtsbeauftragte die LBV-Aktiven nach ihrer Meinung zu den digitalen Angeboten des LBV. Das geschieht vor dem Hintergrund der Frage, was können wir noch besser machen, um für Euch diese Angebote optimal zu gestalten, eventuelle Hindernisse und Hemmnisse für die Nutzung abzubauen und um Euch einfach besser zu verstehen, welche digitalen Anwendungen für Euch im LBV besonders wichtig

sind. Deshalb bitte ich heute all diejenigen, die nicht bereits im Rahmen der Delegiertenversammlung daran teilgenommen haben, diesen Link anzuklicken und die Umfrage auszufüllen. Es dauert nur wenige Minuten und ist anonym. [Bitte hier klicken!](#) Vielen Dank für Eure Teilnahme und konstruktive Rückmeldungen.

Ich wünsche Euch einen schönen Herbst.

Herzlichst,
Jenny Neeser



Besuchen Sie uns auf



Landesbund für
Vogelschutz in Bayern e. V.

Bezirksgeschäftsstelle
Oberpfalz mit Vogel- und
Umweltstation

Masurenweg 19
93128 Regenstauf

Telefon: 09402 / 78 99 57-0
E-Mail: oberpfalz@lbv.de
www.oberpfalz.lbv.de

Ansprechpartnerin
Rundbrief

Jenny Neeser
LBV-Ehrenamtsbeauftragte
für die Oberpfalz

Telefon: 09402 / 78 99 57-11
E-Mail: jenny.neeser@lbv.de